

Projekt „Stolpersteine Mitte“

Kurze Projektbeschreibung:

Im Projekt „Stolpersteine Mitte“ erstellen wir ertastbare Wandertouren anhand von Stolpersteinen im Bezirk Mitte. Es entstehen Routen für blinde und sehbehinderte Menschen, die zusätzlich die Informationen zu den Geschichten der Stolpersteine beinhalten.

Stellenbeschreibung für 1 Stelle gefördert nach §16 i SGB II

Helfer/in Datenerfassung

Es werden primär folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- Rundgänge im Bezirk Mitte zur Erfassung der Wanderrouten
- Aufnahme der Routen an sich, Erfassung der Hindernisse
- Erfassung der gesammelten Daten in einem Archiv, im PC zur Erarbeitung der Vorlagen für taktile Wanderkarten
- Internetrecherchen, Ablage und Archivierung aller für die weitere Bearbeitung notwendigen Informationen
- Einfache Bildbearbeitungsaufgaben
- Unterstützung bei der Erstellung von taktilen Karten und Orientierungshilfen
- Ablage und Strukturierung von digitalen Dateien
- Aufbereitung der Daten als Vorbereitung für die Erstellung von QR-Codes

Spezielle Anforderungen werden an die Bewerber/innen nicht gestellt. Ein grundlegendes Interesse am Arbeiten mit dem Computer sowie ein Auge für sorgfältiges Arbeiten und Interesse an Fertigung von Karten sind gewünscht. Ein Interesse an Erfassungsrundgängen sowie an der Thematik Gedenkkultur sowie Erfahrung in der Eingabe von Daten am PC sind von Vorteil. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es handelt sich um Stellen gefördert nach § 16 i SGB II. Die Förderfähigkeit hierfür muss gegeben sein.

Rahmenbedingungen

Ab 01.03.2026., wöchentlich 30 Stunden, montags-sonntags, 8:00-14:00

30 Tage Urlaub

Vergütung: in Bezugnahme auf den TV-L, Eingruppierung in E2/1.

Träger

Atina gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Tempelhofer Ufer 5, 10963 Berlin

Einsatzort

Tempelhofer Ufer 5, 10963 Berlin

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns:

Ansprechpartner: Dr. Sarah Korup-Schulz

030/27 47 200

info@atina.berlin

Gern können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch vorab per E-Mail senden.